

Datenschutzrechtliche Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Aktionären und ihren Bevollmächtigten für Zwecke der virtuellen Hauptversammlung der Continental AG

Dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Datensicherheit messen wir, die Continental AG, sehr hohe Bedeutung zu. Aus diesem Grund behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und im Einklang mit den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz. Mit dieser Information geben wir Ihnen einen Überblick, welche personenbezogenen Daten durch uns im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unserer virtuellen Hauptversammlung und Ihrer Eigenschaft als Aktionär oder dessen Bevollmächtigten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten zustehen.

Wir führen die Hauptversammlung im Jahr 2023 als virtuelle Hauptversammlung gemäß § 118a Aktiengesetz (AktG) durch. Die Aktionäre und ihre Bevollmächtigten können daher nicht physisch, sondern nur virtuell, an der Hauptversammlung teilnehmen. Sie können nach ordnungsgemäßer Anmeldung die gesamte Hauptversammlung aber per Bild- und Tonübertragung über unser passwortgeschütztes Online-Portal (InvestorPortal) verfolgen. Es ist abrufbar unter der Internetadresse <https://www.continental.com/de/investoren/veranstaltungen/hauptversammlung/>. Zusätzlich wird die Bild- oder Tonübertragung unserer virtuellen Hauptversammlung im Internet öffentlich, d.h. für jedermann, zugänglich sein.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Continental AG
Vahrenwalder Str. 9
30165 Hannover
E-Mail: dataprotection@conti.de

Den Datenschutzbeauftragten der Continental AG erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse oder per E-Mail unter dataprotection@conti.de. Sie können sich mit Fragen oder Beschwerden jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Welche personenbezogenen Daten werden erfasst?

Die Continental AG verarbeitet im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung von Aktionären bzw. ihren Bevollmächtigten unter Umständen folgende Kategorien von Daten:

- Vor- und Nachname, ggf. Titel;
- Kontaktdaten (z.B. Wohnort, Anschrift, ggf. auch E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- Aktienbezogene Daten (z.B. Aktienanzahl im Besitz des Betroffenen am Nachweisstichtag, Besitzart der Aktie, Name der Depotbank, Informationen zu erteilten Vollmachten und Weisungen);
- Zugangsdaten für das InvestorPortal;
- Sonstige Daten, die im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung anfallen (z.B. Vollmachtserteilungen, Auskunftersuchen, Anträge, Wahlvorschläge, Stellungnahmen und/oder Redebeiträge im Wege der Videokommunikation).

Sofern Aktionäre oder ihre Bevollmächtigten mit uns in Kontakt treten, verarbeiten wir zusätzlich diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Beantwortung des jeweiligen Anliegens erforderlich sind, wie z.B. die E-Mail-Adresse oder die Telefonnummer.

Wenn Sie unser InvestorPortal im Internet besuchen, erheben wir Daten über Zugriffe auf unser InvestorPortal. Folgende Daten und Geräteinformationen werden in den Webserver-Log-Files protokolliert:

- Abgerufene bzw. angefragte Daten;
- Datum und Uhrzeit des Abrufs;
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war;
- Eintrittskarten- bzw. Anmeldebestätigungsnummer;
- Individuelle Zugangsdaten, Session-ID; und Login;
- E-Mail-Adresse;
- Typ des verwendeten Webbrowsers;
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite);
- IP-Adresse;
- Meetingkey/Meeting ID.

Ihr Browser übermittelt diese Daten automatisch an uns, wenn Sie unser InvestorPortal besuchen.

Außerdem nutzen wir sog. Web-Storage-Funktionen. Hierfür werden kleine Textdateien im lokalen Speicher Ihres Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt und dort gespeichert. Im Rahmen der Session-Storage-Technik erheben wir nach Ihrem Login Informationen über den jeweiligen Authentifizierungs-Token (d.h. Ihre „virtuelle“ Eintrittskarte) und Ihre Sitzungsdaten (sog. Session-Daten), einschließlich der Erteilung der Zustimmung zu unseren Nutzungsbedingungen. Hierdurch werden Sie als Benutzer wiedererkannt, wenn Sie z.B. während einer aktiven Sitzung auf eine andere Seite des Portals wechseln. Außerdem nutzen wir die sog. Local-Storage-Funktion, um den Zeitstempel Ihres Logins zu speichern, was aus Sicherheitsgründen einen automatischen Logout nach 30 Minuten Inaktivität ermöglicht. Mit Schließen des Browsers werden diese Daten automatisch gelöscht. In Ihrem Browsermenü finden Sie Informationen, wie Sie das Zulassen von Web-Storage-Objekten auf technischem Wege unterbinden können. Beachten Sie bitte, dass möglicherweise einige Funktionen unserer Internetseite im Falle deaktivierter Web-Storage-Objekte nicht mehr zur Verfügung stehen.

Bei der Ausübung dieser Aktionen innerhalb des InvestorPortals verwenden wir sogenannte Cookies. Cookies sind kleine Datenpakete, die als Textdateien vom Webbrowser auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Daraus können wir z.B. erkennen, ob es zwischen Ihrem Endgerät und unserem InvestorPortal schon eine Verbindung gegeben hat, oder welche Sprache oder anderen Einstellungen Sie bevorzugen. Die Cookies, die wir verwenden, sind für den Betrieb und die Funktionalität des InvestorPortals erforderlich (technisch notwendig). Cookies können auch personenbezogene Daten enthalten. Sobald Sie sich aus dem InvestorPortal ausloggen, werden die Cookies gelöscht.

3. Woher erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir bzw. die von uns beauftragten Dienstleister erhalten die personenbezogenen Daten der Aktionäre entweder von den Aktionären selbst, oder von den depotführenden Banken der Aktionäre, die diese mit der Verwahrung ihrer Aktien beauftragt haben.

Wenn Sie als Bevollmächtigter eines Aktionärs auftreten, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten von dem Aktionär, der Ihnen die Vollmacht erteilt hat, und direkt von Ihnen, sofern Ihr Verhalten während der virtuellen Hauptversammlung oder Ihre Nutzung des InvestorPortals betroffen ist.

4. Für welchen Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Vorschriften der DSGVO, des BDSG, des AktG sowie weiterer einschlägiger Rechtsvorschriften.

a) Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der virtuellen Hauptversammlung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die virtuelle Hauptversammlung vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten und um unsere in diesem Zusammenhang bestehenden gesetzlichen Pflichten gegenüber Aktionären und ihren Bevollmächtigten zu erfüllen, insbesondere um

- die Anmeldung der Aktionäre und ihrer Bevollmächtigten zur virtuellen Hauptversammlung und die Verfolgung der Bild- und Tonübertragung im InvestorPortal abzuwickeln (z.B. Prüfung der Teilnahmeberechtigung, Versand von Zugangsdaten, Identitätsprüfung, Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses und Bereithalten zur Einsichtnahme) und
- den Aktionären und ihren Bevollmächtigten die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen bzw. im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung (insbesondere Erteilung und Widerruf von Vollmachten und Weisungen und Ausübung von Stimm-, Antrags-, Stellungnahme-, Rede- und Auskunftsrechten sowie des Rechts zum Widerspruch gegen Beschlüsse der Hauptversammlung in der jeweils in der Einladung zur Hauptversammlung beschriebenen Weise) zu ermöglichen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit unseren aktienrechtlichen Verpflichtungen nach §§ 118 ff., 130a, 131 AktG.

Im Zusammenhang mit der virtuellen Hauptversammlung übermitteln wir Ihre Daten möglicherweise auch an unsere Rechtsberater, Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer, da wir ein berechtigtes Interesse daran haben, die virtuelle Hauptversammlung im Einklang mit den einschlägigen rechtlichen Vorschriften zu veranstalten und uns dazu extern beraten zu lassen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Für interne Dokumentationszwecke, insbesondere der Beantwortung von Anfragen der Aktionäre und ihrer Bevollmächtigten im Nachgang an die Durchführung der virtuellen Hauptversammlung in Bezug auf die individuellen Wortmeldungen, behalten wir uns ferner die Speicherung der Videodatei auf Grundlage unserer überwiegenden berechtigten Interessen nach Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO vor.

b) Live-Stream der virtuellen Hauptversammlung

Sofern Sie als Aktionär während der virtuellen Hauptversammlung über unser InvestorPortal Ihr Rede-, Auskunfts- oder Nachfragerecht per Live-Stream ausüben, erfolgt dies grundsätzlich unter Nennung Ihres Namens und der Präsentation von Ton- und Bild im Live-Stream. Die dahingehenden Datenverarbeitung

gen zur Übertragung aller Wort- und Bildbeiträge der Aktionäre und ihrer Bevollmächtigten im öffentlichen und frei zugänglichen Live-Stream begründen wir auf die Wahrung unserer berechtigten Interessen als Verantwortlicher nach Art. 6 Absatz 1 f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, interessierten Aktionären und der Öffentlichkeit gemäß der ausdrücklichen Erlaubnis in unserer Satzung eine Verfolgung der Hauptversammlung über das Internet zu ermöglichen und insofern die virtuelle Hauptversammlung an eine physische Hauptversammlung möglichst anzugleichen.

c) Verarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Melde- und Publikationspflichten (insbesondere Stimmrechtsmitteilungen) und weiterer gesetzlicher Aufbewahrungspflichten

Ihre personenbezogenen Daten werden ebenfalls zur Erfüllung etwaiger gesetzlicher Melde- und Publikationspflichten (insbesondere Stimmrechtsmitteilungen) verarbeitet. Ergänzend erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen die jeweiligen gesetzlichen Regelungen und Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

d) Cookies

Für unser InvestorPortal verwenden wir technisch erforderliche Cookies, Geräteinformationen in Webserver-Log-Files sowie Web-Storage- und Local-Storage-Elemente (gemeinsam „Cookie-Funktionen“). Die Rechtsgrundlage für den Einsatz der Cookie-Funktionen, den Zugriff auf die darin gespeicherten Daten sowie die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG), da dies zur Bereitstellung des von Ihnen angefragten InvestorPortals erforderlich ist. Die weitere Verarbeitung der mittels der Cookie-Funktionen erhobenen personenbezogenen Daten ist zur Wahrung unseres berechtigten Interesses erforderlich, unseren Aktionären und deren Bevollmächtigten die Nutzung unseres InvestorPortals zu ermöglichen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Soweit wir bei der Bereitstellung des InvestorPortals Cookie-Funktionen verwenden wollen, die für den Betrieb des InvestorPortals nicht unbedingt erforderlich sind, wie z.B. Funktions- oder Leistungs-Cookies, tun wir dies nur, sofern Sie dafür Ihre Einwilligung erteilt haben.

5. An welche Empfänger oder Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten weiter?

Ihre Daten werden innerhalb der Continental AG von den mit der Organisation und Durchführung der Hauptversammlung befassten Mitarbeitern verarbeitet.

Zudem bedienen wir uns zur Organisation und Durchführung der Hauptversammlung externer Dienstleister, wie z.B. der Computershare Deutschland GmbH & Co. KG als externe Dienstleisterin unter anderem für den Betrieb des InvestorPortals sowie die NC3 GmbH als externer Dienstleister u.A. für die Mediengestaltung und die technische Zuschaltung Ihrer Wortbeiträge während des Live-Streams. Externe Dienstleister, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, sind als Auftragsverarbeiter in Übereinstimmung mit Art. 28 Absatz 3 DSGVO vertraglich gebunden. Alle unsere Mitarbeiter und alle Mitarbeiter von externen Dienstleistern, die Zugriff auf personenbezogene Daten haben und/oder diese verarbeiten, sind verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln.

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Hauptversammlung können Ihre personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen gegenüber anderen ordnungsgemäß angemeldeten Aktionären oder ihren Bevollmächtigten und ggf. Mitgliedern der Öffentlichkeit, welche die Hauptversammlung per Live-Stream verfolgen, offengelegt werden (z.B. durch Gewährung der Einsichtnahme in das gesetzlich vorgeschriebene Teilnehmerverzeichnis, durch Veröffentlichung der von Ihnen gestellten veröffentlichungspflichtigen Anträge oder sonstigen Verlangen auf der Internetseite der Gesellschaft, im Rahmen der Zugänglichmachung von Stellungnahmen unter Namensnennung im InvestorPortal oder im Rahmen von sonstigen Beiträgen, die Sie im Vorfeld oder während der virtuellen Hauptversammlung über die in der Einladung zur Hauptversammlung beschriebenen Kommunikationswege leisten).

Darüber hinaus kann die Continental AG verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an Behörden, zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich in Ländern verarbeitet, die der Europäischen Union (EU) und dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) angehören. In Ländern außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (Drittstaaten) finden die Regelungen der DSGVO keine unmittelbare Anwendung. Soweit kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt, kann in diesen Drittstaaten ein geringeres Schutzniveau für Ihre personenbezogenen Daten bestehen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten durch Dienstleister oder sonstige Empfänger in Drittstaaten verarbeitet werden, erfolgt die Weitergabe nur, soweit dem Drittstaat durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien vorhanden sind.

Soweit Aktionäre aus Drittstaaten stammen, werden wir auch diesen Aktionären Informationen zukommen lassen (z.B. Einladungen zu Hauptversammlungen). Sollten in diesen Mitteilungen auch personenbezogene Daten enthalten sein (z.B. Anträge zu Hauptversammlungen unter Nennung des Namens des Antragstellers), werden diese Daten damit auch in Drittstaaten übermittelt. Eine Übermittlung ist insofern erforderlich, um alle Aktionäre gleichermaßen zu informieren, da wir Aktionäre aus Drittstaaten nicht von unserer Informationspflicht ausnehmen dürfen. Mit der Übermittlung erfüllen wir daher unsere vertraglichen Verpflichtungen. Rechtsgrundlage für die Übermittlung ist Art. 49 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

6. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Aktionäre und ihre Bevollmächtigten haben als Betroffene – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – das Recht,

- Auskunft über die Datenverarbeitung sowie eine Kopie der verarbeiteten Daten zu erhalten (Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO)
- die Berichtigung unrichtiger Daten oder die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- die Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO), sowie
- die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und zudem diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln (Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO).

Soweit wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Continental AG oder eines Dritten verarbeiten, sind Sie dazu berechtigt, dieser Verarbeitung zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. In diesem Fall werden wir die Verarbeitung beenden, sofern uns nicht der Nachweis gelingt, dass zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die obengenannten Rechte können Sie unter der in Ziffer 1 aufgeführten Adresse unseres Datenschutzbeauftragten geltend machen. Bitte beachten Sie, dass ggf. gesetzliche Ausnahmen (z.B. fortbestehende Aufbewahrungspflichten) einer Ausübung Ihrer Rechte entgegenstehen können.

Unabhängig davon haben Sie als Betroffener gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Continental AG löscht oder anonymisiert Ihre personenbezogenen Daten, sobald diese für die o.g. Zwecke nicht mehr erforderlich sind und uns nicht gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten (z. B. nach Aktiengesetz, Handelsgesetzbuch oder Abgabenordnung) zu einer weiteren Speicherung verpflichten. Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen erfassten Daten beträgt die Speicherdauer regelmäßig bis zu zehn Jahren. Darüber hinaus bewahren wir personenbezogene Daten ausnahmsweise auf, soweit dies im Zusammenhang mit Ansprüchen erforderlich ist, die gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu dreißig Jahren).

8. Bin ich verpflichtet, die angeforderten personenbezogenen Daten mitzuteilen?

Eine Verpflichtung von Aktionären und/oder ihren Bevollmächtigten, der Continental AG die unter Ziffer 2 genannten personenbezogenen Daten bereitzustellen, besteht grundsätzlich nicht. Wenn Sie sich dazu entscheiden, uns Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung oder deren Dokumentation nicht bereitzustellen, kann dies möglicherweise dazu führen, dass Ihr Teilnahme- und/oder Stimmrecht nicht ausgeübt werden kann. Zur Erfüllung der aktienrechtlichen Anforderungen und um Ihnen die Ausübung der Aktionärsrechte zu ermöglichen, sind Ihre personenbezogenen Daten daher erforderlich.

Hannover, im März 2023

Continental Aktiengesellschaft